

„Der Dreck muss weg, aber schonend“

Wie managt man den Biofilm? – Oral-B UP TO DATE präsentiert aktuelles Prophylaxewissen für das ganze Team.


DRESDEN/SCHWALBACH – Am 3. Dezember 2014 brachte Oral-B rund 240 Fortbildungsteilnehmer in Dresden, Deutschland, auf den aktuellen Stand von Wissenschaft und Praxis. Im Rahmen der laufenden UP-

des Zahnmedizinischen Fortbildungszentrums Stuttgart, Deutschland, die Möglichkeiten zur Prävention auf ein effektives mechanisches Biofilm-Management. „Der Dreck muss weg, aber schonend“, forderte

halb des Einflussbereiches der Borsten gibt es keine Nachweise.

Prognostische Risikofaktoren

Zeitlich parallel zum zahnärztlichen Vortrag von Prof. Einweg beschrieb Dr. Michael Müller-Kern, Zahnklinik Josefstadt in Wien, in seinem Beitrag für das Team die dringende Notwendigkeit, prognostische Risikofaktoren zu ermitteln. Er appelliert an die Teilnehmer, eine detaillierte Anamnese zu erheben. Je nach Situation seien Maßnahmen wie Tabakverzicht oder Kaugummikauen und in jedem Fall eine gründliche mechanische Entfernung des mikrobiellen Biofilms angezeigt. Auch die Patientenmotivation müsse gestärkt werden. Als eine INTENSIV-Veranstaltung der UP-TO-DATE-Reihe bot die Dresdner Fortbildung noch einen dritten Vortrag. Trainerin Astrid Böttger, Lehrbeauftragte und Coach an den Universitäten Göttingen und Kassel sowie dem Universitätsklinikum Göttingen, beide Deutschland, beschrieb darin praktische Strategien zum Umgang mit Stress für ein erfolgreiches Arbeiten in der täglichen Praxis.

Es besteht die Möglichkeit, an einer der noch ausstehenden UP-TO-DATE-Veranstaltungen der Saison 2014/2015 teilzunehmen. Weitere Informationen sowie Anmeldung gibt es unter http://www.dentalcare.de/up_to_date.aspx 

Quelle: Procter & Gamble



Das UP-TO-DATE-Team in Dresden (v.l.n.r.): Prof. Johannes Einweg, Moderatorin Dr. Magdalena J. Czapp-Zakrzewski (P&G Professional Oral Health); Astrid Böttger und Dr. Michael Müller-Kern.

TO-DATE-Reihe „Biofilm-Management im Fokus der Allgemeingesundheit – Konzepte der Vorsorge & Nachsorge“ präsentierten renommierte Referenten, worauf es bei der täglichen Prophylaxe im Spiegel aktueller Forschungsergebnisse wirklich ankommt.

Das A und O der Zahnreinigung

Es fokussieren sich nach Meinung von Prof. Johannes Einweg, Direktor

er eindrücklich. So sei es wichtig, die Beläge regelmäßig sanft zu entfernen. Um dies umsetzen zu können, gibt es verschiedene Hilfsmittel, wobei der Prophylaxeexperte auf Basis der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse die Entfernung des Biofilms mit der elektrischen Zahnbürste unter direktem Borstenkontakt favorisiert: Das A und O der Zahnreinigung ist der direkte Bürstenkontakt. Für klinisch relevante „Fernwirkungen“ außer-

Kieferorthopäden im Schnee

Die Österreichische Gesellschaft für Kieferorthopädie (ÖGKFO) lädt zu ihrer 44. Internationalen Fortbildungstagung nach Kitzbühel ein.



KITZBÜHEL – Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani, Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl und o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon findet vom 7. bis 14. März 2015 die Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung statt. Zum Veranstaltungsort wurde der K3 Kitz-Kongress gewählt.

Erstklassige Referenten, wie Dr. Björn Ludwig, Deutschland, Prof. Dr. Yijin Ren, Niederlande, Ao. Univ.-Prof. Dr. Werner Zechner, Priv.-Doz. Dr. Kristina Bertl, MSc, beide Österreich, Dr. Richard Steffen und Dr. Hubertus van Waes, beide Schweiz, sprechen über Alltagsprobleme in der


Praxis, Kinderzahnmedizin, Logopädie, Frühbehandlung und Kortikotomie. In diesem Jahr wird durch die ÖGKFO ein wissenschaftlicher Förderpreis vergeben. Damit sollen Forscher auf dem Gebiet der Kieferorthopädie, die in Österreich tätig sind, protegiert werden. Am Mittwoch, dem 11. März, werden die Arbeiten der Preisträger vorgestellt.

Rahmenprogramm

Auch Sportbegeisterte kommen bei dieser Veranstaltung auf ihre Kosten. Von Montag bis Freitag werden exklusiv jeweils von 11.30 bis 15.30 Uhr Skiabfahrten mit staatlich

geprüften Skilehrern angeboten. Am Donnerstag können sich die Kongressbesucher auf einen besonderen Höhepunkt freuen. In Rosi's Sonbergstuben – bei der singenden Wirtin – ist der Gesellschaftsabend organisiert. Die Gäste erwartet ein Abendessen mit besonderer musikalischer Unterhaltung.

Die 44. Kieferorthopädische Fortbildungstagung wird von einer Industrieausstellung begleitet. Die Teilnehmer haben so die Möglichkeit, die neuesten Produkte und Entwicklungen kennenzulernen.

Weitere Informationen gibt es unter www.oegkfo.at 

Kurs am Humanpräparat in Budapest

Straumann lädt zur viertägigen Fortbildung nach Ungarn ein.

BUDAPEST – Vom 26. bis 29. März 2015 findet in Budapest die Veranstaltung „Kurs am Humanpräparat – Augmentative Verfahren der Hart- und Weichgewebe, Sofortversorgung und Prothetik“ statt. Der Programmschwerpunkt liegt auf den praktischen Übungen am unfixierten Humanpräparat. So wird dem Behandler die


neher Einblicke in die Medizin und die forensische Zahnmedizin sowie Informationen zur Erkennung und Vermeidung möglicher Komplikationen und Fehlern. Auch der Veranstaltungsort selbst ist eine Reise wert! Die ungarische Hauptstadt bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten und lädt zum längeren Verweilen ein.



Option gegeben, sich nicht nur theoretisch mit den angebotenen Themen zu beschäftigen, sondern das Gelernte im Rahmen des Kurses unter Anleitung selbst umzusetzen.

Im Mittelpunkt stehen neben den etablierten Techniken zur Hebung autologer Weich- und Hartgewebstransplantate auch praxisrelevante Ein- und Auflagerungstechniken sowie das chirurgische und prothetische Prozedere der Sofortversorgung mithilfe der Straumann® Bone Level Implantate. Neben dem erhält der Teil-

20 Personen können sich für das Event anmelden. Die Kursgebühr beinhaltet die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm, Catering, Abendessen am Donnerstag sowie Samstag, Bustransfer und Stadtrundfahrt.

Informationen zur Anmeldung gibt es bei der Straumann Fortbildungsakademie unter Tel.: +49 761 4501-105 oder E-Mail: sarah.dengler@straumann.com 


Quelle: Straumann

Motorradtour durch die Pyrenäen

Phibo® lädt die Biker im Mai 2015 erneut zu eine Reise ein.

SENTMENAT – Der spanische Implantatanbieter Phibo® lädt – nach der ersten erfolgreichen Motorradtour durch das Mutterland des Unternehmens im Juni 2014 – zur 2. Phibo® Motorradtour nach Spanien. Vom 13. bis 17. Mai 2015 geht es entlang der kurvigen Berg- und Landstraßen durch die vielfältige wunderschöne Landschaft der Pyrenäen. Neben einem Einblick in die Abläufe und Herstellung der Phibo®-Produkte im Unternehmenshauptsitz nahe Barcelona, stehen auch wieder die Fortbildung und der kollegiale Austausch im Fokus der spektakulären Tour-Tage. Die individuelle Anreise ist am Mittwoch, 13. Mai 2015, von Donnerstag bis Samstag findet die Fahrt, gepaart mit dentaler Fortbildung, statt. Den ausführlichen Ablauf mit dem entsprechenden Fortbildungsprogramm erhalten die Teilnehmer zusammen mit ihren Reiseunterlagen nach der Anmeldung. Da die Plätze auf eine bestimmte Teilnehmerzahl begrenzt sind, lohnt sich die Anmeldung schon



jetzt! Ansprechpartner für Rückfragen bzw. Absprachen zur Tour ist Gert-Jens Koebel, Vertriebsleiter/Key-Account Manager Phibo® Germany Team (Tel.: +49 172 6024671; jkoebel@phibo.com). 

Phibo Germany GmbH

Tel.: +49 6251 94493
www.phibo.com

Parodontologische Fortbildungshighlights

ÖGP stellt drei Top-Veranstaltungen für dieses Jahr vor.

WIEN – Die Nachfrage nach Parodontologie-Fortbildung ist in den letzten zwei Jahren in Österreich signifikant gestiegen. Im Jahr 2014 konnte die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) mehr als 800 Teilnehmer bei ihren Fortbildungsveranstaltungen zählen.

„Insbesondere mit den für ÖGP-Mitglieder kostenlosen Fortbildungen in den Bundesländern kommen wir unserer Verpflichtung nach, gezielte Qualifizierungsmaßnahmen zu setzen und das Praxisteam vom Stellenwert der Parodontologie zu überzeugen“, so Priv.-Doz. Dr. Werner Lill, ÖGP Präsident. „Parodontitis ist eine Volkskrankheit. In Österreich widmen sich nur geschätzte 20 Prozent der Zahnärzteschaft diesem Fachgebiet. Unsere gezielten Fortbildungsangebote sollen dazu beitragen, dies zu ändern.“ Aufgrund der diesjäh-

paroknowledge® YOUNGSTERS KICK-OFF MEETING

Das ÖGP Youngsters-Team lädt vom 16. bis 17. April unter dem Motto „Let's get started“ alle „jungen“ an der Parodontologie interessierten Zahnärzte und Studierende der klinischen Semester nach Seggau in der Steiermark ein. Wobei sich „jung“ nicht auf das Alter der Teilnehmer bezieht: auch erfahrenen Praktikern soll Parodontologie schmackhaft gemacht werden. Die Höhepunkte dieser Veranstaltung sind das neue Programmformat mit Teamwork-Sessions und die „All-Inclusive“ Top-Konditionen. Infos unter: www.youngsters.oegp.at

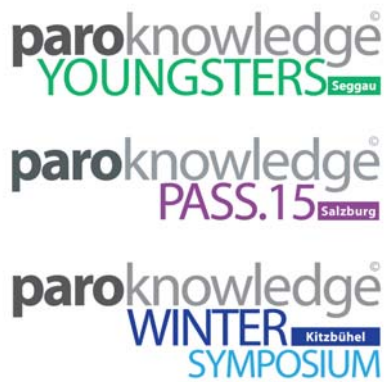
paroknowledge® PASS.15

Die speziell für Assistentinnen zugeschnittene Parodontologie-Spezialfortbildung vom 24. bis 25. April in Salzburg wird 2015 in Österreich die einzige dieser Art sein. Im Rahmen der ÖGP ZASS-PASS INITIATIVE ein Pflichttermin mit renommierten Parodontologie-Spezialisten als Vortragende und speziellen Workshops, die auf eine professionelle Assistenz im Praxisalltag zugeschnitten sind. Infos unter: www.pass.oegp.at

paroknowledge® WINTER-SYMPOSIUM Paro & Ästhetik

Moderne Strategien zum Thema „Paro & Ästhetik“ sind der Schwerpunkt dieses Symposiums für Zahnärzte vom 4. bis 6. Dezember 2015 in Kitzbühel. Dazu hat die ÖGP Top-Referenten in die Gamsstadt geladen, die mit Workshops, Vorträgen und Round-Table-Gesprächen einen vertieften Einblick zum Langzeit-Zahnerhalt, Gewebsmanagement und plastischer Parodontalchirurgie bieten. Infos unter: www.oegp.at

Quelle: ÖGP



rigen EUROPERIO 8 in London pausiert der Österreichische Fachkongress paroknowledge® (nächster Termin: 9. bis 11. Juni 2016). Die ÖGP bietet im Fortbildungsjahr 2015 zudem drei zielgruppenspezifische Veranstaltungen (mit approbierten Fortbildungspunkten):

Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen

Implantologie-Event der Sonderklasse mit besonderem italienischem Flair.

ROM – Im implantologischen Fortbildungseinerlei mal etwas Neues zu bieten, ist der Anspruch der Giornate Romane – der römischen Tage. Die Implantologieveranstaltung, die am 19. und 20. Juni 2015 zum zweiten Mal stattfindet, setzt auf die Verbindung von erstklassigen wissenschaftlichen Beiträgen, praktischen Demonstrationen und italienischer Lebensart. Den Termin sollte man sich vormerken, denn eine Reise nach Rom lohnt sich auf jeden Fall.

In Kooperation mit der Sapienza Universität Rom und in deren Räum-



lichkeiten erwartet die Teilnehmer ein ganz besonderes Programm aus wissenschaftlichen Vorträgen, Table Clinics (Tischdemonstrationen) und Referentengesprächen. Die Referenten kommen aus Italien, Österreich und Deutschland, die Kongresssprache ist Deutsch. Der Samstag steht ganz im Zeichen von wissenschaftlichen Vorträgen im Hörsaal der Universität und findet seinen Abschluss in einem typisch italienischen Abendessen im Epizentrum der Ewigen Stadt.

Besonders: Learn & Lunch

Besonders spektakulär gestaltet sich bereits der Freitag. Während die



Teilnehmer vormittags die Gelegenheit haben, die Stadt individuell zu erkunden, beginnt 14.00 Uhr mit dem Learn & Lunch in den Räumlichkeiten der Universität, im sogenannten „Roofgarden“, der besondere Teil der Veranstaltung. Jeder Referent betreut unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“. Es werden Studien und Fälle vorgestellt, die Teilnehmer haben die Gelegenheit, mit Referenten und Kollegen zu diskutieren und auch eigene Fälle anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen. Das Ganze findet in einem rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme an mehreren

Table Clinics möglich ist. Eine Vorabmeldung für die gewünschten Table Clinics ist dabei in jedem Fall sinnvoll. Damit die Veranstaltung auch in einer möglichst lockeren, ungezwungenen und „italienischen“ Atmosphäre stattfinden kann, werden die Teilnehmer des „Learn & Lunch“ natürlich mit italienischen Weinen und typisch italienischen Köstlichkeiten verwöhnt. Man sollte sich die Giornate Romane also schon jetzt als ein Fortbildungsevent der Sonderklasse weit ab vom sonstigen Fortbildungseinerlei im Kalender vormerken. Vom Veranstalter OEMUS MEDIA AG werden auf die Veranstaltung zugeschnittene Hotel-Arrangements zusammengestellt, die einen angenehmen Aufenthalt garantieren. www.oemusmedia.com

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308
www.giornate-romane.info

ANZEIGE

champions implants

Die Nr. 1 im MIMI®-Flapless-Verfahren

Die sanfte & sichere Implantations-Methodik



unmittelbar post OP

- Jedes (R)Evolution® wird mit einem Shuttle vormontiert
- Der Shuttle in einem:
 - ✓ Insertions-Tool
 - ✓ Verschluss-Schraube
 - ✓ Gingiva-Former
 - ✓ Abformungs-Tool
- Die (R)Evolutionen stehen Ihnen in den Längen von 6,5 bis 16 mm und den Durchmessern 3,5 - 4,0 - 4,5 - 5,5 mm zur Verfügung.

Implantat komplett ab 98€

inkl. Shuttle und Standard-Abutment in Einzelpackungen!!

IDS 2015
Halle 4.1 | Gang B | Nr. 071

Machen Sie sich auf unserem Stand mit dem MIMI®-Flapless I & II-Verfahren vertraut!

Champions-Implants GmbH
Bornheimer Landstr. 8 | D-55237 Flonheim
fon +49 (0)6734 914 080 | fax +49 (0)6734 10 53
info@champions-implants.com
www.champions-implants.com



PD Dr. med. dent. Armin Nedjat
Diplomate ICOI
Developer of the MIMI®-Flapless method
Medicine Innovations Award, Dubai 2013
CEO Champions-Implants GmbH